Ressort: News

Sparkassenverband rechnet mit höherem Renteneintrittsalter

Berlin, 24.03.2016, 01:59 Uhr

GDN - Der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes (DSGV), Georg Fahrenschon, rechnet angesichts der Nullzinspolitik der EZB mit einem Anstieg des Renteneintrittsalters auf 70 Jahre und darüber hinaus. In einem Interview mit "Bild" (Donnerstag) erklärte Fahrenschon, entweder müssten Beschäftigte mehr in die private Vorsorge einzahlen "oder wir müssen mehrere Jahre länger arbeiten. Sonst droht vielen Altersarmut."

Als Ursache für den deutlich über 67 Jahre hinausgehenden Renteneintritt nannte Fahrenschon den Wegfall von Zinsen und Zinseszinsen. Dadurch entstehe bei der privaten Altersvorsorge bei vielen Arbeitnehmern eine große Lücke, die "krass unterschätzt" werde. Viele Beschäftigte bekämen im Alter deutlich weniger raus als ursprünglich erwartet. "Millionen Rentnern fehlt am Ende bares Geld", warnte Fahrenschon gegenüber "Bild". Der DSGV-Präsident forderte EZB-Präsident Mario Draghi zu einer Kehrtwende in der Zinspolitik auf: "Der Kurs der EZB ist sehr gefährlich. Die negativen Leitzinsen senden das Signal, Vorsorge sei nutzlos und falsch. Die EZB muss endlich gegensteuern."

Bericht online:
https://www.germandailynews.com/bericht-69946/sparkassenverband-rechnet-mit-hoeherem-renteneintrittsalter.html

Redaktion und Veranwortlichkeit:
V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:
Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:
UPA United Press Agency LTD
483 Green Lanes
UK, London N13NV 4BS
contact (at) unitedpressagency.com
Official Federal Reg. No. 7442619